



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Lehrende,

Bezug nehmend auf den Rundbrief des Rektorats vom 20. März 2020 zur Lehre im Sommersemester unter den Bedingungen der Covid-19 Krise möchten wir vom LLZ hier ergänzend einige Hinweise zu den Möglichkeiten der Online Lehre an der MLU und zu deren möglicher Umsetzung geben.

Zunächst ist zu berücksichtigen, dass hin und wieder Einschränkungen bei der Umsetzung von Online Lehrszenarios auftreten können, die verschiedene Ursachen im technischen, didaktischen und inhaltlichen Bereich haben können. Dennoch sollten wir uns davon nicht abhalten lassen, die Lehrveranstaltungen unter den aktuellen Bedingungen so gut wie möglich umzusetzen. Insgesamt verfügt die MLU über gute Voraussetzungen, die Lehre für die Studierenden online aufrecht zu erhalten. Auch hat das LLZ in den vergangenen Jahren vielfältige Erfahrungen zu verschiedenen digitalen Lehrszenarios und -formaten sammeln können, die bei der Umstellung von Präsenz- in Online-Szenarios behilflich sein können und bei der wir Sie sehr gern unterstützen.

Grundszenarios von möglichen Formaten bei Online-Lehrszenarios

Das LLZ hat auf der Seite <https://wiki.llz.uni-halle.de/Portal:onlinebetrieb> drei Grundszenarien für Vorlesungen und seminaristische Lehrveranstaltungen mit umfangreichen Beschreibungen und konkreten, schrittweisen Anleitungen entworfen. Während die Vorlesungen in „Hauptvorlesungen mit Hörsaalauftzeichnung“ und „Weitere Vorlesungen“ unterteilt und unterschiedlich realisiert werden sollen, gibt es bei den „seminaristischen Lehrformaten“ (Übungen, Tutorien, Kolloquien...) vielfältigere Möglichkeiten. Die auf der Webseite beschriebenen Formate sind alle an unserer Universität vorhanden und können alle mit vorhandener Software umgesetzt werden. Viele der Formate sind auch nicht wirklich kompliziert umzusetzen, einige bedürfen etwas mehr Vorbereitung und sind aber auch gut umsetzbar. Als Lehrende sollten wir zunächst überlegen, welches der Grundszenarios für unsere Veranstaltung in Frage kommt und dann die auf der Webseite dazu gemachten Erklärungen sowie Vorschläge erkunden und ausprobieren.

1) Hauptvorlesungen („Vorlesungen im Hörsaal aufzeichnen“)

Die Bezeichnung Hauptvorlesung ist keine Gewichtung der Wertigkeit einzelner Vorlesungen; damit soll eine Koordination von Vorlesungen ermöglicht werden, die im Hörsaal aufgezeichnet werden sollen und die dann einer möglichen Kapazitätsbeschränkung unterliegen könnten. Aktuell gehen wir davon aus, dass ab dem 6. April 2020 die in vielen Hörsälen vorhandene Videoaufzeichnungstechnik für insgesamt etwa 70 bis 100 Vorlesungen pro Woche genutzt werden kann. Bis zur Wiederzulassung von Präsenzveranstaltungen würden diese Aufzeichnungen in leeren Sälen stattfinden und den Studierenden nach der Aufzeichnung dann online zur Verfügung gestellt werden. Die Dekanate wurden mit einem Schreiben des Rektorats dazu gebeten, dafür vorgesehene Vorlesungen der einzelnen Institute und Lehrseinheiten zu benennen. Das LLZ wird sich mit den darin vermerkten Lehrenden in Verbindung setzen, Ort und Zeit vereinbaren und die Aufzeichnung begleiten.

Sollte dieses Lehrscenario wegen Zugangsbeschränkungen o.ä. nicht durchführbar sein, fallen diese Vorlesungen in die nachstehende Variante 2.

2) Weitere Vorlesungen („Lerninhalte selbständig aufzeichnen“)

Grundsätzlich ist die Aufzeichnung einer Vorlesung auch von zuhause aus mit PC oder Laptop immer möglich. Hierbei bestehen verschiedene Möglichkeiten, z.B. Vertonung von Powerpointfolien, Aufzeichnung des Bildschirminhaltes mit oder ohne Folien („Screencast“) oder nur die Produktion einer Audiodatei („Podcast“). Wir empfehlen die Benutzung eines guten Mikrophones oder Headset, zur Not reicht aber auch das eingebaute Mikrophon des eigenen Laptops. Auf der Webseite https://wiki.llz.uni-halle.de/Portal:onlinebetrieb/Lerninhalte_aufzeichnen sind die Anleitungen dazu beschrieben und auch die benötigte, kostenlose Software zur Installation verfügbar. Die fertige Aufzeichnung wird zunächst auf Ihrem PC gespeichert (dort können sie diese auch noch bearbeiten, bis Sie zufrieden sind) und dann nach Anleitung Ihren Studierenden über die uniinterne Lernplattform (Ilias, Studip) zur Verfügung gestellt.

3) Seminaristische Lehrformate („Lehrveranstaltungen online durchführen“)

In der Präsenzlehre gibt es vielfältige Varianten seminaristischer Lehrformate, die aber in der Regel (es gibt natürlich Ausnahmen) online abgebildet werden können. Versuchen Sie jedoch keine 1:1-Kopie Ihrer Präsenzveranstaltung, das wird nur selten gelingen. Setzen Sie auch nicht NUR auf Videokonferenzen, diese könnten bei einer stark beanspruchten Infrastruktur auch technisch scheitern. Schauen Sie sich für alternative Vorschläge auf der LLZ-Seite <https://wiki.llz.uni-halle.de/Portal:onlinebetrieb> in der rechten Spalte mögliche Lehrveranstaltungsszenarien an und überlegen Sie, welches Szenario sich für ihre jeweilige Veranstaltung am besten eignet.

Anmerkung: Es sei angemerkt, dass wir uns alle vergegenwärtigen müssen, dass auf Sie/uns als Lehrende oftmals eine Mehrbelastung durch die Umstellung der Präsenzveranstaltung in ein Online-Format zukommt, denn die Umstellung der Lehrveranstaltungen muss von den Lehrenden selbst vorgenommen werden. Diese Mehrbelastung ist jedoch ein geschätzter Beitrag insbesondere für die Studierenden und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LLZ werden Sie dabei so gut wie möglich unterstützen.

Kontakt und Unterstützung

Das LLZ hat einen Ablaufplan erstellt, um eine Überlastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LLZ zu verhindern, da wir erwarten, dass viele Lehrende in der aktuellen Situation gleichzeitig versuchen, Fragen zur Umsetzung und den Formaten etc. zu stellen:

Schritt 1: Die Dozenten sollten sich bitte zunächst auf der Webseite mit den unterschiedlichen Möglichkeiten vertraut machen und sich informieren, welches Format am besten für ihre Lehrveranstaltung und den eigenen Lehransatz passt. Unter den jeweiligen Links auf der Webseite gibt es bereits Handlungsanweisungen zur Umsetzung. Das kann man dann auch gleich ausprobieren.

Schritt 2: Wenn es erste allgemeine Fragen gibt, dann können diese bitte per Email an info@llz.uni-halle.de geschrieben werden. Unter dieser Adresse wurde ein Ticketsystem

eingrichtet, damit die anfallenden Fragen, die sich hin und wieder auch wiederholen, gleich an die betreffenden Fachmitarbeiter weitergeleitet werden können, die sich damit jeweils auskennen. Zudem werden mit den Ticketnummern die zusammengehörigen Fragen und Antworten zu einem Gesamtvorgang verkettet.

Schritt 3: Wenn es weitergehende Fragen zum jeweiligen Fach gibt oder man selbst nicht weiterkommt, dann können die jeweiligen Fachmitarbeiter direkt kontaktiert werden. Auch hier möglichst erst per Email, aber bei Dringlichkeit auch unter der jeweiligen Büronummer. Die Kolleginnen und Kollegen sind im Homeoffice, die Rufumleitungen sind jedoch geschaltet. Die für Ihre Fachrichtung zuständigen Mitarbeiter können Sie hier durch Eingabe ihrer Fakultät oder Ihres Fachbereiches ermitteln: <https://www.llz.uni-halle.de/ueber-uns/fach-ag/>.

Wir wünschen Ihnen allen viel Erfolg bei der Umsetzung der online Umstellung, gegebenenfalls auch etwas Geduld und Zuversicht und werden Sie gern mit aller Kraft bei Ihren Vorhaben unterstützen.

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LLZ

Prof. Dr. Torsten Schubert

Dr. Michael Gerth